Sommerhitze unbekannt.

Nr. 169.

ntjes

ginal

stenlos

uer Besitzer

Quelle

aurani

(

ag Herbet,

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 35.—, für das Vierteljahr Mk. 10.50, für einen Monat Mk. 3.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 45.—, Mk. 14.—, Mk. 5.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 1.—, :-: mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm 30 Pfg. :-: Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden".

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 40 mm breite Petitzeile 80 Pfgdie 84 mm breite Reklamezeile Mk. 5.—, die 84 mm breite Reklamezeile an Voezuguplätzen Mk. 4.—, bei einmaliger Anzeige die 40 mm breite Petitzeile Mk. 1.—,
für auswärts Mk. 2.—, Mk. 4.—, Mk. 5.— berw. Mk. 2.50. Anzeigenannehme Ms
10 Uhr vormittags. Für Aufmahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird
keine Oewähr übernommen.

Mr. 170.

Freitag, 18. Juni 1920.

54. Jahrgang.

Wohin gehen wir?

Freitag, 18. Juni. Kurhaus 41/2 u. 8 Uhr: Kenzerte. Landestheater 7 Uhr: Femina. Residenztheater 7 Uhr: Wiener Blut. Ausflug im Kuraute: 10 Uhr: Lorsbachtal, 1,30 Uhr: Wispertal, Assmannshausen oder 2,15 Uhr: Rheingau.

Samstag, 19. Juni. Kurhaus 41/2 Uhr: Konzert. 84/2 Uhr: Ballettabend des Landestheaters Darmstadt. Landestheater 7 Uhr: Boheme. Residenztheater 7 Uhr: Liebe im Schnee.

Täglich: Kunstausstellungen Museum (Kaiserstr.), Banger (Luisenstr.). Aktuaryus (Taunusstr.), Reichard (Taunusstr.), Okrongle (Taunusstr.). Kinos (siehe Anzeigen). Varieté Gross - Wiesbaden (Dotzheimerstr.).

Aus dem Kurhaus.

Lortzing-Weber-Abend.

Für heute Freitag hat Herr Kurkapellmeister Jrmer einen Lortzing-Weber-Abend angesetzt.

Tanz-Abend im Kurgarten.

Das Darmstädter Ballett, das morgen Samstag erstmalig im Kurgarten gastiert, hatte kürzlich in Nauheim bei einer ähnlichen Veranstaltung grossen Erfolg. Die Nauheimer Zeitung schreibt über das Ballett u. a.:

"Besonders erfreulich war, dass man wirkliche Tänze zu sehen bekam und nicht nur Mimik und Plastik. Ein weiterer Verzug des Balletts ist, dass die Mitglieder sich durch lügendliche, geschmeidige Figuren auszeichnen, und viel frazie entwickeln. Beispielsweise wurde ein Spitzentanz aufzuführt, den das Publikum sehr freudig aufnahm, weil ein solcher Kunstgenuss in der neueren Zeit zur Seltenheit geworden ist. Ganz hervorragende Mitglieder besitzt das Ballett sieser seiner Ballettmeisterin in den Solotänzerinnen Luise Behr und Lise Müller. Die Vorführungen waren märchenhaft telön und verdienen noch öfter wiederholt und bewundert in werden."

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

— Landestheater. Heute Freitag geht im Abonnement B das erfolgreiche Lustspiel "Femina" in Szene
(Anfang 7 Uhr). Für morgen Samstag ist im Abonnement A eine Aufführung von Puccinis "Bohéme" vorgesehen (Anfang 7 Uhr). Richard Wagners "Tannhäuser" gelangt am Sonntag bei aufgehobenem Abonnement zur Aufführung; den "Landgraf" singt Herr
Nosalewicz, den "Wolfram" Herr Andra, die weitere
Besetzung ist unverändert geblieben.

Von Bernhard Herrmann, dem Mitglied des andestheaters, hat, wie wir hören, die Intendantur des andestheaters das einaktige Tanzbild "Ballträume" worben, zu dem Werner Wemheuer die Musik gechrieben hat.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Vortrag in der Friedensgesellschaft. Morgen Samstag, abends 8 Uhr, spricht in der Aula des Lyzeums am Schlossplatz Professor Dr. Quidde über das Thema: Die Friedensarbeit in Europa im Jahr 1920 und der neue Reichstag. Eintritt frei.

— Die Ferienspaziergänge für Schulkinder sollen auch in diesem Jahre wieder und zwar vom 12. Juli ab stattfinden. Die Schulkinder versammeln sich an jedem Wochentage der Sommerferien des Nachmittags um 2 Uhr in den Schulhöfen an der Bleich- und Kastellstrasse. Von hier aus sollen sie von Lehrern, Lehrerinnen und Führerinnen Irinausgeführt werden nach den Wiesenplätzen neben der Fasanerie. Bis 7 Uhr, spätestens 7½ Uhr abends, sollen die Kinder wieder in ihrer elterlichen Wohnung sein. Um dieses Vorhaben zu verwirklichen, ist eine grössere Anzahl von Führerinnen, die sich bei der Führung und Beaufsichtigung der Kinder betätigen sollen, nötig. Meldungen hierzu werden bei den Herren Rektoren der Schulen an der Kastell- und Bleichstrasse entgegengenommen.

— Gegen die hohen Obstpreise, Eine Versammlung des Würzburger Verkehrspersonals beschloss, vom 18. Juni ab sowohl die Annahme und den Transport der Kirschen wie des Obstes überhaupt solange zu verweigern, bis die Preise zwischen Erzeuger und Konsumenten von Fall zu Fall im Benehmen mit den Vertretern des Verkehrspersonals iestgelegt sind. — In Worms ist es zu Plünderungen der Obststände auf dem Markt durch das empörte Publikum gekommen. — In Berlin kosten die Kirschen 1.70 Mk., in Baden 1.60 bis 2 Mk. (in Freiburg), in Stuttgart 1.60 Mk. das Pfund im Kleinhandel. In Wiesbaden ...?

handel. In Wiesbaden?

— Verlängerte Kündigungsfrist für Telephon-Nebenanschlüsse. Vom Reichspostamt ist der Zeitpunkt für
die Kündigung der Telephon-Nebenanschlüsse bis zum
25. Juni hinausgerückt worden.

wc. Vortrag über Säuglingspflege. Der zweite in der Reihe der Vorträge des Herrn Dr. Hirsch über

BATIST- LEINENTENNIS-KLEIDER
BACHARACH

Säuglingspflege- und -ernährung behandelte die Pflege und Gesunderhaltung des Kindes. Herr Dr. Hirsch kann hierzu nicht genügend die peinlichste Reinlichkeit, in der Umgebung des Säuglings und vor allem an den Personen, die mit ihm umgehen, empfehlen und kann nicht genügend warnen vor einem Zuwarmhalten des Kleinen in der heissen Jahreszeit. Durch Nichtbeachtung der grössten Sauberkeit auf der einen Seite können in der Umgebung des Kindes und im erwachsenen Menschen unschädlich schlummernde Krankheitskeime auf den Säugling übertragen werden und todbringende Krankheiten hervorrufen, durch zu hohe Temperatur auf der anderen Seite wird der mit Recht so gefürchtete Brechdurchfall und andere Krankheiten veranlasst. Darum ist die Grundregel für die Gesunderhaltung des normal beanlagten Säuglings: Reinlichkeit und die Sorge für richtige Wärmeverhältnisse in der Umgebung des Kindes. In allen Teilen war der Vortrag wieder belehrend und leicht verständlich und wurde mit viel Interesse aufgenommen. Auch die zum Schluss der Vorlesung auf Anfragen aus der Zuhörerschaft erteilten Auskünfte waren von allgemeinem Interesse. Der nächste Vorlesungsabend findet bereits morgen statt.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Die Gemäldeversteigerung im Kölner Kunst- und Auktionshause am 15. Juni (westdeutscher Patrizierbesitz) im Kölner Kunst- und Auktionshause G. m. b. H., Unter Sachsenhausen 33, war es recht erfreulich festzustellen, dass in bezug auf den als Wertmesser des Wirtschaftslebens besonders empfindlichen Kunsthandel sich die von berufener Seite vertretene Meinung als richtig erwiesen hat, dass gute Qualitäten auch in weniger günstigen Zeitläuften gute Preise ergeben. So wurden erzielt für Franz Kesslers Bildnis des Kölner Bürgermeisters Cronenberg 17 600 Mk., für die Lagerszene von Ferg 5500 Mk., für die Ansicht des Genfer Sees von Calame 33 000 Mk., für das frühe Hafenbild von Andreas Achenbach 34700 Mk., für Oswald Achenbachs Blick von der Wengernalp auf das Jungfraumassiv 56 000 Mark, für die grosse Landschaft von Jacques d'Arthois 19 800 Mk., für die Bacchische Szene von Cornelius Poelenburg 18 700 Mk., für ein Damenbildnis /von Adriaen Hannemann 11 000 Mk., für ein Mädchenbildnis von Ferdinand Bol 23 100 Mk., für eine Wasserlandschaft von Claes Molenaer 11 100 Mk., für das Brustbild eines Marokkaners von Decamps 44 000 Mk., für das Mosesbild von Nicolas Poussin 55 000 Mk., für den David von Guido Reni 27 500 Mk., für den neuentdeckten Cipper-Todeschini 28 600 Mk.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

"Was ihr wollt" im Landestheater.

* Erstaufführung am 16. Juni.

Shakespeare reicht uns — sagt Altmeister Goethe — ie volle Traube vom Stock. Herzstärkend wirkt seine Gesie, belebend sein Humor. Es war ein Abend der reude diese Erstaufführung des köstlichen Lustspiels, er die Übersetzung von Oechelhäuser, der den grossen Dramatiker durch Auslassungen und möglichst leichte Gancierungen dem Schönheitsideal einer "verfeinerten" eit näher brachte, zugrunde lag.

Herr Oberregisseur Brügmann vom Frankfurter schauspielhaus, den der neue, herzlichst zu begrüssende intendant Dr. Haremann als bewährten Gehilfen erbringen wird, inszenierte die Dichtung. Er führte ich mit dieser fleissigen erfolgreichen Arbeit aufs löcklichste ein, seine Leistung bestätigte uns den Satz, in jeder schöpferische Regisseur ein Dichter ist. Mit beuen unbekannten Mitteln, mit neuen unbekannten

Kräften hatte er zu arbeiten. Er liess nicht das graue Alter des Werkes von 300 Jahren fühlen, vielmehr die Jugend, mit der es bei jeder Aufführung erquicken soll. Es war frisch pulsierendes Leben in der Darstellung, die so schlagend und stimmungsvoll war, dass die tolle Dreikönigskomödie, trotz der vielen Verwandlungen nur mit einer nennenswerten Pause gespielt, das Publikum gar nicht aus der behaglichsten Heiterkeit herauskommen liess. Der Erfolg gab also der Auffassung des Herrn Brügmann Recht, dass die feine Lyrik der Komödie gegen die derberen Ulkstellen doch zurücktreten müsse. Wir freilich ziehen eine Gleichbewertung der beiden Eigenschaften vor. Die reichen Mittel unserer Bühne wusste er gut und mit Takt zu verwenden ein bischen Pracht, ein bischen Reform-Geschmack, sehr hübsche Kostfime

Die Künstler arbeiteten mit lebhaftem Eifer im flotten Zusammenspiel. Frau Hummel bot als Olivia eine warme gute schauspielerische Leistung, sie wusste wohl den dichtersischen Gehalt der Rolle zu erschöpfen. Den Malvolio, diesen Ausfall des Dichters gegen das überhandnehmende Puritanertum, gab Herr Schwab, der durch viel humoristische Töne überraschte und recht possenhaft-drollig wirkte. Im Sinne der Regie spielten mit ausgelassenstem karnevalistischem Übermut die Herren Zollin und Herrmann die beiden Junker. Die echte temperamentvolle Lustigkeit gab Frau Kühn der Kammerzofe mit. Fräulein Versen blieb als Olivia ein wenig blass, auch Herr Steinbeck hätte wohl den lyrischsten aller Narren beweglicher und überlegener bieten dürfen. Der Herzog wurde durch Herrn Albert und der Fabio durch den beweglichen Herrn Brügmann selbst gut zur Geltung gebracht. Die stimmungsvolle Musik, die die Dichtung angenehm und diskret begieitet, leitete Herr Secker.

Der Beifall des ausverkauften Hauses steigerte sich am Schlusse zu herzlichster Wärme. W. M.-W.



SPEDITION - MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG Schiffahrt - Autolastbetrieb - Inkasso - Versicherung

LIBETTENMAYER
MICOLASSTRASSE 5. Telefon: 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.



Nr. 170.

Vormittags-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters

in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Willelm Wolf.

Vormittags 11 Uhr.

1.	Choral: , Nun danket	a	lle	Go	tt"	2	100
2.	Ouverture zu , Dichte	r 1	nud	Ba	me	r.	v. Suppe
3.	Schönbrunner-Walzer					de.	Lanner
	Frühlingserwachen .				4	940	E. Bach
	Traumbilder, Fantasie		A.				Lumbye
	Mat-neon-Marsch	63	333			3.0	v. Blon

Nachmittags-Konzert.

291. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

	Maring.	
1.	Ouverture zu "Haydee"	Auber
2.	Chor und Ariette aus , Romeo und	Council

3. Ständchen 4. Hexentänze, Walzer Gungl 5. Ouverture zu "Mireille". . . . Gouned

6. Fantasie aus "Samson u. Dalila". Saint-Saens 7. Einzugsmarsch aus "Die Königin von Saba* Goldmark

Abend-Konzert.

292. Abonnements-Konzert

Städtisches Kurorchester

Lortzing-Weber-Abend.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer

	K	uri	cap	elli	ner	ster			
Fest-Ouverture	-		3.0			1	A.	Lortzing	

2. Fantasie aus "Euryanthe" . . . C. M. v. Weber 3. Ouverture zu "Der Wildschütz" . A. Lortzing 4. Fantasie aus "Oberon" . . . C. M. v. Weber

5. Ouverture zu "Preziesa". . . C. M. v. Weber 6. Fantasie aus "Der Waffenschmied" A. Lortzing

Neue hochsommerliche

Kleider, Mäntel, Blusen, Röcke, Waschstoffe, Seidenstoffe.

Damen-Moden, Langgasse 20

(spez. für Leib, Ohr und Wange) sind in der Krankenpflege unentbehrlich,



Grosse Burgstrasse 10

Grosse Burgstrasse 10 Reise - Ausrüs

Bahnkoffer in allen Grössen, Schrankkoffer mit und ohne Schubladen, Cabinenkoffer, Hutkoffer, Schirmkoffer, Handkoffer, Reisetaschen mit und ohne Einrichtung, Reise-Necessaires, Plaidhüllen, Schirmhüllen, usw.



Haararbeiten, sowie Haarfarben.



Beckhardt, Kaufmann &

Alleinige Verkaufs-Niederlage für Wiesbaden der Firma NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse - Telefon Nr. 854 Grösstes Unternehmen Mitteldeutschlands für

Anfertigung kompletter Braut-Ausstattungen in eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung

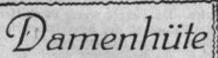
 Unser Prinzip ist nur bewährte gute Qualitäten zu mäßigen Preisen zu führen. Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof.

181

Wiesbaden



Durch seinen grossen Park und kühle Lage besonders geeignet zum Sommeraufenthalt.



Orzeugnisse in- und ausländischer Modellhäuser,

:: eigener Fabrik und Atelier ::

Berthold-9 Inh.: Firma Koemer Clackf.

Langgasse 7 Fernruf 6655.

16 Louisenstrasse 16

Spezialgeschäft

16 Louisenstrasse 16

Chirurgie :: Instrumente :: Künstliche Glieder und Bandagen.

____ Alle Artikel zur Krankenpflege.

Nass. Landestheater. Freitag, den 18. Juni 1920.

187. Vorstellung. 49. Vorstellung. Abonnement B.

Femina. Ein psychopathisches Lustspiel in 3 Au zügen von C. P. von Rossem und J. F Soesman

Deutsch von Else Otten. Anfang 7 Ubr. Ende gegen 91/2 Uhr.

Residenz-Theater.

Direktor: Norbert Kapferer. Fernsprecher 49 Freitag, den 18 Juni 1920. abends 7 Uhr.

Wiener Blut.

Operette in 3 Akten von Victor
Léon und Leo Stein.

Musik von Johann Strauss.

Spielleitung: Oberspielleiter Eduard Bätz. Musikalische Leitung: Kapell-meister Paul Freudenberg.

Ellboten grüne Radler

1710 Telefon 1710
nbernehm, alle vork Transporte
v. Koff., Kisten, Gepäckstück, all
Art von u. zur Bahn, sowie das
Fahrenv Holz, Kohl. u. Koks, einz, Mobelstücken u kompl. Umzüge perFederrolle. Inh. Cari Ludwig, Mittelstr. 3 a. d. Langgasse. 988

Damen-Armbandubr in Silber-Toula v. Kurhaus Taunusstr., Langgasse bis Hotel Cordan verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung Hotel Cordan, Zimmer 24. 396

Nur noch bis zum 25. Juni

sämtlicher Sommer- und Winterhüte, Damencapotten, Straussfedern, Blumen, Spitzen u. Bänder wegen Geschäftsaufgabe.

Leopold-Emmelh 38 Wilhelmstrasse 38.

300000000

Kirchgasse 47 hat jetzt

avec Pension Française

Prix Modérés

Mässige Preise

Tage

aum, Hr., Leipzi rdolf, Fri., Ber

m, Hr. Direkt Bertouch, Fr., rsdreuk, Fr. ovan, Hr., behgieter, Hr.

Frand, Hr. m. 1 ene, Hr. Dr. m Pistian, Hr. Ing emann, Hr., B Coerper, Fr., Fr., Fr., hen, Hr. m. Fr hr, Hr. Kfm. eters, Hr. Fabr eifuss, Hr. Kfn bnas, Hr., Cha

istres, Hr. Insp

derts, Hr. Gutsk den, Hr. Kfm., schermann, H Stein, Fr., Eich Stein, Hr. Kfm Petein, Hr., Frei ider, Hr., Kob iesting, Hr. Fa 13, Hr. Kfm., I flehenfeld, Hr.

ber, Hr. Kfm. ledrich, Hr., E tischen, Hr. m. Johnheim, Hr. 1 Justin, Hr., Kol thek, Hr. Kfm., olda, Fr. Dr., Fr

bershöfer, Hr. chard, Hr., chardt, Hr. Kr., chardt, Hr. Kr., chardt, Hr. Kr., chel, Frl., Netaeff, Frl., Obelaeff, Frl., Chel, Hr., Kfm., ass., Frl., Lam., ass., Frl., Lam., chel, Hr., Kfm., chel, Chel otke, Hr. Kfm m, Hr. Fabr.,

Vr. 170.

s-Konzert

end.

ortzing . v. Weber

ortzing . v. Weber . v. Weber

ortzing

asse 20

lich,

se 10

er, Hand-

000

umen,

ifgabe.

inz

reise

se 4.

1000

\$90

Hotel Metropole-Monopole.

Wiedereröffnet das vollkommen renovierte Hotel, sowie eröffnet das nach Ecke Wilhelm- und Louisenstrasse (Hoteleingang) verlegte

== Carlton-Restaurant.

Feine Küche · Prima Weine · Grosse Karte Soupers nach Theater-Vorstellungen. Diners zu festen Preisen :: Pension-Arrangements - Metropole-Monopole A. G.

di	Ta	ae	8-	Fre	m	nd	01	alis	ste.
	Nach	den	Anme	idunge	n 1	we	16.	Juni	1920.

Freitag, den 18. Juni 1920.

braham, Hr., Solingen Wellritzstrasse 49 ths, Hr. Kfm., Idam, Hr., Leipzig Zur Stadt Biebrich huen, Hr., Haiger Atmel, Fri., Amsterdam Hotel Zentral Nassauer Hof Bullur, Hr. Fabr., Hilsten

Metropole u. Monopol

Mardolf, Frl., Berlin

Maruch, Hr. Direktor, Berlin

Maruch, Hr. Direktor, Berlin

Metropole u. Monopol

Weisses Ross

Rose

Mayerle, Hr. Ing., Neumarkt

Maruch, Hr., Strassburg

Maruch, Hr., Strassburg

Maruch, Hr., Worms

Maruch, Hr., Weisses Ross

Rose

Lee, Hr., Worms

Maruch, Hotel Happel

Tannus-Hotel

Maruch, Hr., Worms

Zum Falken

Zwei Bücke

Zwei Bücke Ber, Hr., Strassburg
Becker, Hr., Worms
Becker, Hr., Kim., Trier
Becker, Hr. M. Fr., Aachen
Becker, Hr. M. Fr., Aachen
Becker, Hr. Kfm., Landsweiler
Begen, Frl., Koblenz
on der Berg. Kind, Amsterdam
on Bergen, Fr., Amsterdam
serger, Hr. Ing., Mannheim
erkowicz, Hr. Kfm., Köln
lom, Hr. Birektor, Haag
Me
Bertouch, Fr., Germa Zwei Böcke Schwarzer Bock Augenheilanstalt National Silvana
Schiersteiner Str. 11
Hotel Vogel
Pariser Hof
Metropole uf Monopol
Neroberstraue 12 Nerobergstrasse 12 Bertouch, Fr., Genua Emser Strasse 12 Union ersdreuk, Fr., ien, Hr. m. Fr., Giessen sen, Hr. m. Fr., Giessen
ovan, Hr.,
sehgieter, Hr., Amsterdam
osse, Hr. m. Fr., Berlin
reitenbach, Fr., Germersheim
saures, Hr. Ing., Duisburg
shn, Hr. Kfm., Berlin
streand, Hr. m. Fr., Paris
strand, Hr. m. Fr., Paris
sane, Hr. Dr. med., Paris
histian, Hr. Ing. m. Fr.,
beemann, Hr., Bad Orb
Coerper, Fr., Frankfurt
ohen, Hr. m. Fr., Freiburg
ohs, Hr. Kfm., Paris
oters, Hr. Fabr. m. Fr., Rheydt
aumas, Hr. Kfm., Paris Nassauer Hof Silvana Hotel Happei Dahlheim Zum neuen Adler Weisses Ross Metropole u. Monopol Royal Grüner Wald Grüner Wald Pension Fortuna Pension Fortuna

Heinrichsberg 10 Schwarzer Boek enau, Fr., Frankfurt erts, Hr. Gutsbes., Haus Ingerway en, Hr. Kfur., Hermeskeil schermann, Hr., M.-Styrum bel, Hr. Obering., Rheinberg patein, Fr., Eichstätten letein, Hr. Kfm., Eichstätten mau, Fr., Frankfurt Grüner Wald Evangel, Hospiz Hotel Berg Grüner Wakt Grüner Wald Stein, Hr., Freiburg
Ster, Hr., Koblenz
Steing, Hr. Fabr., Rheydt
Lz. Hr. Kfm., Idar
Schenfeld, Hr. Kfm., Danzig Grüner Wald Kaiserbad Metropole u. Monopol. Hotel Adler Pariser Hof Zur Sonne orber, Hr. Kim., London Hotel Berg d, Hr., Gräfrath

dländer, Hr. Kfm., Breslau

Schwarzer Bock

drich, Hr., Köln

Zwei Böcke iedrich, Hr., Köln iedmann, Hr. Kfm., Frankfurt Grüner Wald en, Hr. m. Fr. Nürnberg baheim, Hr. Fabrikdirektor, Rheinberg Hotel Berg ustin, Hr., Koblenz usek, Hr. Kfm., M. Gladbach da, Fr. Dr., Frankfurt Hotel Happel Schwarzer Bock Metropole u. Monopol bershöfer, Hr. Kfm. m. Fr., Nürnberg

Adamas, Hr. Kfm., Paris

Wilsch, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt, Metropole u. Monopol

Visituss, Hr. Kfm., Strassburg

Nassauer Hof

Nassauer Hof

Nassauer Hof

Pagenstechers Augenklinik Zur Sonne Europhischer Hof Friedrichstr. 31 thardt, Hr. Kfm. m. Fr., Kirn rtum, Hr. m. Fr., Oberwesel ika, Fr., Berlin chel, Frl., Neuwied Taunus-Hotel Friedrichstrasse 31 Grüner Wald toff, Frl., Oberursel thi, Hr. Kfm., Krefeld Pagenstechers Augenklinik Quisisana Hotel Wilhelma Asswinkel, Hr. Offizier, Preda etzer, Hr. Kfm., Antwerpen onert, Hr. Kfm., Opladen tke, Hr. Kfm., Berlin eseler, Hr. Kfm., Dortmund lin, Hr. Fabr., Alzey Kölnischer Hof Grüner Wald Hessischer Hof Weisses Ross au, Hr. Kfm., Worms

Harnisch, Hr. Kfm., Frankfunts
Haupt, Hr. Kfm., Ohligs
Grüner / Wald
Hauss, Frl., Düsseldorf
Heid, Hr. Hotelier, Strassburg
Heineke, Hr. Kfm., Berlin
Hotel Vogel
Heintzer, Hr. Kfm. m. Fam., Körnerstrasse 7
Hennek, Hr. Kfm., Berlin
Hensler, Fr., Offenbach
Hersche, Fr., Amsterdam
Hessel, Hr. Kfm., Eiberfeld
Hess, Hr. Kfm., Saarbrücken
Hess, Hr. Kfm., Saarbrücken
Hess, Hr. Kfm., Serlin
Heskel, Hr. Kfm., Berlin
Heskel, Hr. Kfm., Berlin
Heskel, Hr. Kfm., Berlin
Heskel, Hr., Esch
Hischine, Hr., Fabr.,
Hornhiman, Hr. Dipl.-Ing., Ahrensburg
Jansen, Frl., Berlin
Jareski, Hr. Kfm., Berlin
Jonvelle, Hr. m. Fr., Paris
Jonvelle, Hr. m. Fr., Paris
Jonvelle, Hr. m. Fr., Paris
Jonvelle, Hr. M., Bremen
Julien, Hr. Kfm., Bremen
Julien, Hr. Kfm., Rheinfeldern
Kaiser, Hr. Kfm., Rheinfeldern
Kaiser, Hr., Konstantinopel
Kamp, Hr. m. Fr., Duisburg
Klaser, Hr., Kfm., Berlin
Kasfurd, Hr., London
Kasfurd, Hr., London
Kasfurd, Hr., London
Kasfurd, Hr., London
Kasurmann, Fr. m. Begl., Bitburg

Zur Stadt Biebrich
Hotel Happel
Hotel Kölmischer Hof
Kolmischer Hof
Willa Hertha
Julien, Hr. Kfm., Bremen
Julien, Hr. Kfm., Rheinfeldern
Kolmischer Hof
Kaiser-Bock
Kölmischer Hof
Kolmischer Hof
Kolmischer Hof
Kaiser-Bock
Kölmischer Hof
Kaiser-Bock Harnisch, Hr. Kfm., Frankfurt Katz, Hr. Kfm., Berlin Kaufmann, Fr. m. Begl., Bitburg Kayser, Hr., Mörsfeld Kiewe, Hr., Kfm., Klein, Fr., Klein, Fr.,
Kleinpoppen, Hr. Kfm., Bonn
Knaus, Hr. Kfm., m. Fr., London
Kneip, Hr. Kfm., Saarbrücken
Kolski, Hr. Kfm., Berlin
König, Hr. Faler., Pirmasens
Kräeber, Fr., Kuhlmorgen, Hr. Oberjustizrat Dr., Dresden Kirscher, Frl., Frankfurt Laufer, Hr. Kfm., Metz Laureut, Hr., Lebraux, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Leder, Frl., Berlin Lehmann, Fr., Darmstadt Levy, Hr. Kfm., Strassburg Libell, Hr., Paris Paron von Loon m. Fr., Haag Kölnischer Hof Müllerstrasse 6 Nassauer Hof Rose Bahnhofstrasse 3 Loos, Fr., Osnabrück Löhr, Fr. Rent., / Loignoax, Hr. Prof. m. Fr., Paris Ludwig, Hr. m. Fr., Giessen Lutz, Frl., Elberfeld

Marburg, Hr. Ing., Neu York Marcus, Fri., Berlin Marre, Hr., Meier, 2 Frin., Mülhausen Meier, 2 Frin., Mulhausen Meier, Fr. m. Tochter, Mülhausen Meiners, Hr. Kfm., Neuwied Meinrich, Hr. Kfm., Essen Merath, Hr. Kfm., Ulm Merten, Frl., Ilmenau Methner, Frl. Lehrerin, Berlin Methner, Frl. Lehrerin, Berlin
Meyer, Hr. Ing. m. Fr., Magdeburg
Meyer, Hr., Lg. Schwalbach
Meyer, Hr. m. Begb, Mülhausen
Mildenberg, Hr. Ing., Düsseldorf
Merold, Frl., Mannheim
Möhres, Hr. m. Fr., Berlin
Molina, Hr. m. Fr., Paris
Moll, Hr. Kfm., Frankfurt:
Monfang, Hr. Fabr., Oberschmitten
Mos, Hr. Kfm., Berlin Montang, Hr. Fabr., Oberschillten Most, Hr., Kfm., Berlin Most, Hr., Mücke, Hr., Friedberg Mühlfarth, Hr. Fabr. m. Fr., Berg Mühlhauser, Hr. Kfm., Strassburg Müller, Hr. Kim., Hamburg Müller, Frl., Neuss Müller, Hr. Kim., Alpenrod Neill-Murphy, Fr., London Neuerburg, Hr. m. Fam., Köln Neuhaus, Hr. Fabr. m. Fr., Solingen

Lütgenberger, Hr. Fabr., Nürnberg

Zur Stadt Biebrich Grüner/Wald Hotel Happel Hotel Zentral Kaiserbad Schwarzer Bock Karlshof Goldenes Kreuz Wiesbadener Hof Metropole u. Monopol Sehwarzer Boek Karlshof Hotel-Zentral Kaiserhof Kniserbad Weisses Ross Sedanstrasse 1 Bellevne Grüner Wald Zum neuen Adler

Reichspost Hessischer Hof Zur Stadt Biebrich Grüner Wald Hotel Zentral Kapellenstrasse 43 Kölnischer Hof Evangel. Hospiz Grüner Wald Grüner Wald Evangel. Hospiz Zum Kochbrunnen, Kaiserhof Mädchenheim Schützenhof Europäischer Hof Park-Hotel Grüner Wald Europäischer Hof Mitdehenheim Bellevue Kniserhof Nassauer Hof Sanat, Dietenmühle Fürstenhof. Zum neuen Adler

Nassauer Hof

Zur Sonne Evangel, Hospiz Palast-Hotel Grüner Wald Evangel, Hospiz Zum Kochbrunnen Pension Fortuna Kaiserhof Schützenhof

Niedecken, Frl., Köln Nolting, Hr., Herford Opitz, Hr. Kfm., Elberfeld Zwei Böelo Philippsbergstr. 33 Hotel Berg Otto, Hr. Kfm., Elberied
Otto, Hr. Kfm., Düsseldorf
Pastor, Hr. Fabr., Krefeld
Peschel, Fr. m. Tochter, Brieg
Petri, Hr., Koblenz
Petry, Hr., Trier
Pfeiffer, Fr., Bechein
Pillert, Hr. Kfm., Berlin
Planek, Fr. Fachwere Pariser Hof Grüner Wald National Pariser Hof Taunus-Hotel Augenheilanstalt Weisses Ross Cordan Evangel Hospiz Pillert, Hr. Kfm., Berlin
Plauck, Fr., Eschwege
Plate, Fr. Or., Brügge
Platzhoff, Hr. Major a. D., Charlottenburg, Mainzer Str. 4
Poralla, Fr., Hindenburg
Prieger, Hr. Rent, m. Fr., Berlin
Priemann, Hr. Kfm.,
Pühl, Hr. Kfm., Saarlouis
Rahmen, Hr. Kfm., Fam.
Rective
Poralla, Fr., Fam., Fam.
Poralla, Fr., Hotel Vogel Pühl, Hr. Kfm., Saarlouis
Rahmen, Hr. Kfm., München
Raum, Hr. Kfm., München
Rebschläger, Fr., Berlin
v. Rehfeld, Fr. Major, Nauheim
Reifegerste, Hr. Kfm., Nauhof
Rees, Frl., Geisenheim
Reutel, Hr. Kfm., Braunschweig
Retjen, Hr., Amsterdam
Retzlaif, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund
Rau, Frl. Künstlerin, Ulm
Rosenbund, Hr. Kfm., Berlin Zum neuen Adler Grüner Wald Kapellenstrasse 14 Cordan Hotel Braubach Augenheilanstalt Weisses Ross Palast-Hotel Grüner Wald Rau, Fri. Künstlerin, Ulm
Rosenbund, Hr. Kim., Berlin
Rosenfeld, Hr. Kim., Berlin
Rothschild, Fr. m. Sohn u. Begl., Berlin
Rotin, Hr., Mainz
Ruehle, Hr.,
Ruhs, Hr. Kfm., Constanz
Ruskus, Fr.,
Rychner, Hr. m. Fr.; Lugano
Scheffner, Hr. m. Fr., Hamburg
Scheiff, Hr. Kfm., Meckenbeim
Scherer, Hr. Kfm., Ludwigshafen Kaiserbad Pension Fortuna Hotel Zentral Hotel Berg Hotel Happel Nassauer Hof Hotel Nizza Cneisenaustrasse 13 Pariser Hof Scherer, Hr. Kfm., Ludwigshafen Grüner Wald Schick, Fr., Eichloch
Schicke, Fr., Berlin
Weisses Ross
Freiherr Schilling v. Cunstett, Hr. Hptm. a. D., Königstein

Schirmacher, Fr., Höchst Emser Str. 58
Schloss, Hr. Direktor, Berlin Rose
Schmeisser, Fr., Hamburg
Schmidt, Fr., Charlottenburg Reichspost
Schuabel, Fr., Köln Forsthaus Platte
Schulte, Hr. Okonomierat, Kreuznach Sonnenberger Str. 84
Schumacher, Hr. Pfarrer, Stephanshausen, Hospiz z. hl. Geist
Schwaben, Hr., Chemnitz Hotel Epple
Schwed, Frl., Berlin Zur Stadt Biebrich
Schweitzer, Fr. Rent. m. Tochter, Stuttgart Grüner Wald
Sagel, Hr. Kfm., Paris Kaiserbad
Seelenfreund, Hr. Kfm. m. Fr., Birkenwerder, Hessischer Hof
Sichel, Hr. Kfm., Hanau Grüner Wald Siehel, Hr. Kfm., Hanau Grüner Wald Sichel, Hr. Kfm., Hanau
Simou, Hr. Ing., Pforzheim
Simou, Hr. Kfm., Frankfurt
Sjöberg, Hr. Konsul m. Fr., Malmö
Sonntag, Hr. Kfm., Berlin
Sourdise, Hr., Paris
Steeker, Hr. Kfm. m. Fr., Würzburg
Zur St
Steinhauer, Hr. Kfm. m. Fr., Traben-Trarbach
Streicher, Hr. Kfm., Mülhausen
Taube, Fr., Köln
Timmermans, Hr. Ing., Lüttich
Tiniley, Hr., London Grüner Wald Grüner Wald Kaiserbad Kölnischer Hof Nassauer Hof Zur Stadt Biebrich Bellevue Fürstenhof Taunus-Hotel iniley, Hr., I Nassauer Hof Trampe, Fr., Berlin von der Veldt, 4 Kinder, Amsterdam Sonnenberger Str. 54 Silvana Vertegen, Hr. Kfm., Frankfurt Nassauer Hof van Oven, Fr., Amsterdam Rose Wahl, Hr. Kfm. m. Fr., Barmen Wall, Hr. Kfm., Hamburg Waltgenbach, Fr., Kirchheimbolanden, Rose Schwarzer Bock

Pagenstechers Augenklinik Weber, Hr., Limburg Zur Sonne Weggen, Hr. Beigeordneter m. Fr., Barmen, Christl. Hospiz II Weidner, Fr., Darmstadt Weil, Fr. m. Tochter, Freiburg Eltviller Strasse 3 Grüner Wald Weile, Hr. Kim., Weiss, Frl. m. Begl., Nizza Wenning, Hr. Kim., Braunschweig Wensterhagen, Fr., Dortmund Schwarzer Bock Cordan Evangel, Hospiz Taunus-Hotel Wencelius, Hr., Paris Wickstrand, 2 Frin., Wolff, Hr. m. Fr., Paris Wormser, Hr. Kfm., Strassburg Zeissler, Hr. Kfm., Berlin Weisses Ross Römerbad Grüner Wald Palast-Hotel

"Neocrin" kräftigt die Haarwurzeln, verhindert den Haarausfall und Schuppenbildung u. schützt d. Haar vor Erkrankung.

Rose

Schwarzer Bock

Langgasse !! Telephon 29

uben, Spiegelgasse 3-5. Schöne Zimmer, Elektr. Aufzug, Bäder.

Vornehmes Haus Rheinstrasse 19

Erstklassiges Restaurant Telephon 60 und 896 Täglich Künstler-Konzert der Kapelle Jacques Alban

(Kommandite der Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank, Frankfurt am Main.)

Bahnhofstrasse 3. Telephon 600, 4433, 4434.



Wilhelmstrasse 48 (Hotel Kaiserbad, Café Lehmann)

Telephon 2871 und 4590.

Erledigung sämtl, bankmäßigen Geschäfte, Umwechslung fremder Geldsorten, Kreditbriefe.



Am Flügel:

Rolf von Stahl.

Willy Ziegler

Simplicissimus Künstlerspiele.

Rossi

Art. Leiter:

Direktor Heinr. Reintjes

2 Emmeris Musikal. Akt.

Gerdy Cyklermo Schall und Rauch

Original

Unsern verehrten Gästen steht eigenes elegantes Auto zwecks Abholung zum Kabarett kostenios zur Verfügung. Bestellung telephonisch unter 1028 erbeten.

Sr. Durchlaucht Serenissimus Hyronimus XVIII.

Original

Telephon 533

Künstlerkonzerte

Täglich nachmittags von 4-6Uhr abends von 7-10 Uhr:

Serenissimus - Zwischenspiele:

Rendez-vous du monde International.

Telefon 6183

Tallity Bar . Bar delle se se son Auferthalt.



G. Eberhardt, Hofmesserschmied

Wiesbaden Langgasse 46 Spezial-Haus feinster Stahlwaren für Haus,

Küche, Kunst, Gewerbe, Sport und Toilette Spezialität: Gartenwerkzeuge eigener Arbeit ==

Alle Reparaturen und Schleifereien werden fachmännisch ausgeführt.

Vornehmes Haus in schönster Lage, dem Kurparke gegenüber.

Grosse und schöne Zimmer mit Bad und Toilette. - Wohnungen, bestehend aus Salon mit Telefon und Schlafzimmer mit Bad und Toilette.

Bei einem Aufenthalt von mindestens 5 vollen Tagen vorteilhafte Pensions-Arrangements.

Vorzügliche Küche. Einen in jeder Hinsicht angenehmen Aufenthalt garantiert

Der Direktor: Habets.

Filiale Wiesbaden Große Burgstraße 10

kauft zu höchsten Preisen

Bürostunden: 9-1, 2.30-6.

Dotzheimer Str. 19

Ab Mittwoch, 16 Juni: Der grosse

Kinephon-Theater

Lotte Neumann

Herzensopfer

der Roman einer Liebe. 4 Akte. Vorzügliches Beiprogramm.

Odeon-Theater

Kirchgasse 18 Erst-Allein-Aufführung des grandiesen Ungarlschen Film-Werkes:

Narren der Liebe Drama in 6 Akten nach dem

Roman von Manrus Jokai Sohöne Naturbilder Spielzeit von 3-101/2 Uhr, Sonntags Anfang 3 Uhr.

Monopol-Theater Wilhelmstr. 8 Uraufführung

des gewaltigen Filmwerkes Können

Gedanken töten? (Gefesselte Menschen) Sensationsdrama in 6 Akten.

Sondis Glück im Unglück. Lustspiel in 2 Akten.

gegenüber den _ Böcken

Antertigung feiner Herrenbekleidung

Grosse Auswahl in Stoffen (Reparaturwerkstätte.)

PAUL WARKENTIN

Goldgasse 1 Blumen-Ausstellung, täglich das Neueste, verbunden 191 mit feiner Binderei.

Hotel, Badehaus u.

Restauration Europäischer Hof

32 Langgasse 32

= Telefon 698

Maison de familles.

Etablissement de Bains. Source à l'hôtel.

RESTAURANT. Cuisine française.

Maßanfertigung

eleganter Jackenkleider und Mäntel. Garantie für erstklassige Ausführung-In- und ausländische Stoffe.

= Extra-Abteilung =

Übernehme den Verkauf vom nur wenig getragenen Damenkleidern, wodurch Herrschaften den höchsten Preis erzielen.

Peter Alt, Damenschneider Tel. 2761. Römertor '7.

Café - Konditorei

UGGEMAND

Prima Kaffee

Täglich frische Gebäcke.

Walhalla - Lichtspiele Mauritiusstrasse 3 Henny Porten

in ihrem besten Lustspiel Kohlhiegels Töchter 4 köstliche Akte von Ernst Lubisch.

Lotte Neumann. Prinzesschen Tragodie eines Fürstenhaus in 4 Akton. WIESBADES

Schwalbacherstrasse S 177 Ecke Rheinstrasse. Raffee-, Konzert-

u. Ballhaus. Kein Weinzwang Bier in Karaffell

Beilage zu N

ackenkleider Kaffee-R

Herrliche Lagen Haltestelle der

"Neue

Erstklassige

Marktstrass

8. Jahre

Die Ditglieber b Breitag, ben ben Biltegerfaal b benft eingelaben.

Reumahl ber 2 Ber. Fin. u. B Anbau ber Tad haufes. Ber. F Biesbaben, ben

Um Samstag we den 1-10

Der Preis betrag für Ginheitsftu für Borgugeftil Augerdem gelan

Berteifung. Der Breis beträg Biesbaben, ben

Leber Der Runfthonig

Familien, 1 Bfunbbe merben 2 Banshaltunger fich entipre Gefähe find mie Die 150 g Schi Biesbaben,

Die Ferienfpagier ftatifinben. derquojehung if timen melbet. Dir verweifen an driebenen Mu Bienbaben, ten

4 Grund bee en bom 22. 8. berforgung bot ermit: Stelle bes

ber Begirts' Biesbaben, Dirb veröffentli

Ber Magiftrat

ED. KNITTEL

Damenschneider Tel. 4813 5 Langgasse 5

- Massanfertigung = ackenkleider, Mäntel, Reit- und Sportkleider

Kaffee-Restaurant-Sommerfrische "Neues Schützenhaus"

Herrliche Lage mitten im Walde. Schone Fremdenzimmer Haltestelle der Kur-Autos. - Telephon 6633.

Erstklassiges Spezialgeschäft in Spielwaren Puppenkönig

Marktstrasse 9

ntjes

ginal

stenios

reider Böcken eidung ffen

rerbunden

и.

32

Mäntel.

hrung.

r wenig

ch Herr

rzielen.

eider

Tel. 2761.

he Gebäcke

arten,

DEN

ratrasso 8

Konzen

nzwang

araffen

ISTRESS.

haus.

Telephon 3495 neben dem Schloss.

AUGUST HUMBROCK FEINE MAASS-SCHNEIDEREI

In- und ansländische Stoffe am Lager WIESBADEN Webergasse 14

Telephon 841

=Städtische Badhäuser=

Thermal- und Süßwasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Heißluft- und Dampfbäder, elektr. Lichtbäder,
Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Fangopackungen,
elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moorund Sandbäder, Raum- und Apparat-Inhalation mit
Wiesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser,
atherischen Ölen, Sauerstoff usw. Pneumatische Apparate.

Badhaus

Thermalbader mit Ruhegelegenheit =

D. Brandis

Kürschnerei und Pelzwaren

Wiesbaden, Langgasse 39 I Fernsprecher Nr. 2024

Annahme von Neuanfertigungen, Umarbeitungen u.Reparaturen.

D. Brandis

Pelleterie et fourrures Rue Longue 39, 1.

- Wiesbaden Téléphone No. 2024.

:: On travail à neuf, :: changements et réparations.

Saalbau "Taunus" Rambach

Teleph. 1726 Besitzer Aug. Stahl. Teleph. 1726

Gut möblierte Zimmer

mit und ohne Pension.

Herrlich gelegen mit wunderbarem Ausblick. Separates Café mit Terrasse.

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

8. Jahrgang Nr. 107.

Freitag, Den 18. Juni 1920.

8. Jahrgang Nr. 107.

Ginladung.

Die Mitglieber ber Stabtverorbneten-Berfammlung werben au Freitag, ben 18. Juni bs. 38., nachmittags 4 Uhr,

en Burgerfaal bes Rathaufes gur augerorbentlichen Sihung thenft eingelaben. Tagesorbnung,

Neuwahl der Abgeordneten jum Rommunal-Bandtag. Ber. Berfegung einer Faffabenwand bes Saufes Martiftrage 15. Ber, Bin. u. Bau. A. Unbau ber Dadraume im Bau IV bes ftabtifcen Rranten-

haufes. Ber. Fin. u. Bau-M. Borlage bes Saushaltsplanes für 1920. Biesbaben, ben 12, Juni 1920.

Der Borfibenbe ber Stabtberorbneten-Berfammlung.

Fleischverteilung.

Am Samstag werden in famtlichen Depgereien auf Die Fleifch-

150 g Rind. und Ralbfleifc

Der Preis beträgt in bei 150 g, 10.— Mt. bas Pfund, für Vorzugstinde 3.— Mt. bie 150 g, 12.50 Mt. bas Pfund, für Vorzugstinde 3.75 Mt. bie 150 g, 12.50 Mt. das Pfund. Außerdem gelangen in den Meggereten mit den Anfangssehen St.—Z einicht.

50 g Leber. und Blutmurft

Betreifung. Der Preis beträgt für 50 g Leber- und Blutwurft 0.80 Mt. Biesbaben, ben 16. Juni 1920.

Lebensmittelberteilung.

Der Runfthonig fommt nicht in Rationen von je 125 g gur ilung, fonbern mie folgt:

Familien, bestehend aus 3, 4 und 5 Ropfen, wird 1 Bfunbpafet,

an Familien, beriebend aus 6, 7, 8 und mehr Röpfen, werben 2 Pfundpafete verteilt. Danshaltungen, bestehend ans 1 und 2 Bersonen, muffen fich entsprechend jufammenichließen.

Befage find mitgubringen. Die 150 g Echmaly merben gum Breife non 5,40 M Die

biesbaben, ben 15. Juni 1920.

Der Dagiftrat.

Gerienfpagiergange. Die Ferienspagiergange fur Schullinder follen in Diefem Jahre

brausfehung ift, bag fich bie hierzu notwendige Bahl

Dir berweifen auf unfere im rebattionellen Teile biefer Beitung Pichriebenen Ausführungen.

Steababen, ben 16. Juni 1920. Der Magiftrat.

Rommiffion für Ferienfpagiergange.

Befanntmachung.

Gernnt des § 8 ber Anordnung der Landeszentral-in dem 22. 8. 1916 zur Berordnung des Bundesrais über derforgung dem 27. 8. 1916 (R. G. Bl. S. 199) ernenne imit:

u Sielle bes Geseimrat Droege ju Biesbaben ben ton Begolb ju Ufingen junt ftellveriretenben Bor-n ber Begirtsfleischstelle fur ben Regierungsbegirt Bies-

Der Regierungsprafibent.

Birb veröffentlicht.

Der Magiftrat.

Befannimadung.

Ber Magiftrat hat entsprechend ben Ausführungsfestim-ten du § 6 ber Pleingarien- und Rieinpachtlandordnung vom

31. Jufi 1919 bem Mieteinigungsamt bie Wahrnehmung ber Aufgaben als Bachteinigungsamt gemäß ben §§ 1 bis 4 und 6

Eiwaige Anspruche auf Grund ber §§ 1 bis 4 und 6 ber Rleingarten- und Rleinpachtlanborbnung find baber bei ber Abteilung "Pachteinigungsamt" bes Mieteinigungsamtes anzu-

Biesbaben, ben 12. Juni 1920, Der Magiftrat.

Berdingung.

Die für das Olen der Jugböden in den städtischen Schulen erforderlichen Materialien (staubbindendes Ol, robes Lentil und Schmierseise) sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung ver-

dungen werden,
Angebotsunterlagen können während der Bormitiagsdiensty
ftunden beim Städt. Hochbausamt, kleine Wilhelmstrage 1/8,
Zimmer Ar. 19, eingesehen und von dort bezogen werden.
Berschlossen und mit der Aufschrift D. M. 2 versehene Angebote sind spätestens dis Dienstag, den 22. Juni 1920, dormittags 10 Uhr, beim städtischen Dochbausamt, kleine Wilhelmstraße 1/3, Zimmer Ar. 19, einzureichen.
Die Erössung der Angebote ersolgt in Gegenwart der eima
erscheinenden Andieter.

ericheinenben Unbieter.

Rur bie mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Ber-bingungeformular eingereichten Angebote werben bei ber Juichlageerteilung berüdfichtigt.

Buichlagefrift: 14 Tage. Wiesbaben, ben 15. Juni 1920. Stabtifdes Cochbanamt.

Berordnung

betr. Bewirtichaftung ber Gruh- und Spatfartoffeln aus ber Ernte 1920.

A. Frühtartoffeln

Auf Grund einer Berordnung des Reichsministeriums für Ernährung und Landwirtschaft und der Reichskartoffelstelle vom 15. April 1920, H. 47 420, wird bestimmt:

Bom 1. Juli 1920 ab tritt die öffentliche Bewirtichaftung ber Fruhtarioffein ein. Bor biefem Tage burfen Fruhtartoffeln im Stadifreis Biesbaben nur mit Genehmigung bes Magiftrate

(Kartoficiamı) abgeerntet werden. 2. Der Preis für Frühtartoffeln 1920 wird vor Beginn ber

2. Der Preis für Frühtartosseln 1920 wird vor Beginn der Ernie durch die ausändigen Laudes- und Produktialiartosselselstellen unter Berücksigung der Produktionkfosten, ausgehend dem Weinhestpreis von 25. A. je Zentner, sestgelest werden.

3. Die Aussuhr von im Stadtkeis Wiesdaden geernteten Frühfartosseln wird vom 1. Juli de. Js. ab verboten, die Einsuhr jeder Art Frühfartosseln bedarf von diesem Tage ab der Genehmigung des Wagistrais.

4. Der Wagistrat (Kartosselami) stellt jedem der Kartosselserreuger einen ichristlichen Bescheid über die einen an dem Kommunalverdand abzuliesenden Kartosseln zu. Bis zum Eintressen derse dersen der ihr der Verte an Frühfartosseln

treffen biese Bescheides gilt die gange Ernte an Frühfartoffeln mit Ausschluß bes Eigenderbrauches des Erzeugers als beschlagnahmt und ist durch den Erzeuger sicher ju stellen. Die Ergeuger tonnen inbes ichon jest mit bem Rartoffelamt ber Stabt ober von ihm beauftragten Stellen Liefervertrage über bie Lieferung von Fruhtartoffeln abichliegen.

B. Spattartoffein.

1. Die Berordnung über die Bersorgung mit herbstartoffeln aus der Ernie 1920 bom 21. Mai 1920 (Reichsgeseth). 1920 S. 1956 st.) und die dazu ergangenen Aussuhrungsdestimmungen vom 81. Mai ds. 38. bestimmen, daß der Bedarf der bersorgungsberechtigten Bevölkerung an herbstartoffeln 1920 in hohe von 120 Millionen Jentner durch privacrechtigten Biefervertrage amifchen ben Erzeugern und ben bom Reichsmigisterium bezeichneten landwirtschaftlichen Hauptgenoffen-schaften, sowie ben Bereinigungen bes Kartoffelgroßbandels in ben ihnen angewiesenen Bezirken sicherzustellen ist, im übrigen aber von einer weiteren herangiehung ber Kartoffelernie für bie affentliche Bewirtichaltung abgesehen werden soll. Erfolgt bie Sicherfiellung nicht, oder erweist fich die Erfüllung der Berträge nachträglich als undurchführbar, so bleibt eine andere Regelung ber Bewirifchaftung borbehalten.

Der Erzeugespreis für die durch Berträge sichergesiellten Kartoffeln (Bertragsfartoffeln) ist vorläusig auf 30 .K je Zeniner ab Berladestation sestgesept.

2. Bor dem 1. August 1920 sind zum Abschluß von Lieferungsverträgen über Lieferung von Kartosseln sur die Zeit nach

bem 18. Ceptember 1920 jugelaffen: Cold to Cave Bloss & Call Without

a) ber Reichsverband beutscher landwirtschaftlicher Ge-nossenschaften, e. B., Berlin, als Untergenossenschaft die landwirtschaftliche Zentralgenossenschaft, E. G. m. b. H., Wiedbaden, b) der Wirtschaftsverband der Raisselsenschaften Waren-anstalten Werlin anftalten Berlin,

c) bie Beniralgenoffenichaft bes Rartoffelgroghanbels Berlin.

Berlin.
Sonstige Untergenossensichaften und Bertrauensmänner dieser drei Berdände, die mit der Jührung des Geschässerkeins im Stadistels Wiesbaden deaustragt werden, haben sich deim Magistrat (Kartosselamt) unter Borlage eines Ausweised anzumelden. Sie sind zum Bertragsabschluß nur mit schristlicher Geuchmigung des Magistrats (Kartosselamt) derechtigt.

3. Alle Untergenossenschaften und Bertrauensmänner haben dem Kartosselamt wöchenlich — dis spätessens Mittiooch — ein Berzeichnis der in der Borwoche von ihnen im Stadisteis abgeschlossenen Berträge, mit ihrer Unterschrift versehen, einzureichen, Kartosselage, mit ihrer Anterschrift versehen, einzureichen, Kartosselager und Bertrauensmänner können in eine darüber ausgestellte Liste jederzeit beim Kartosselamt Einsicht nehmen. ficht nehmen.

4. Jur die Lieferungsverträge (Bertragskartoffeln) haben die Erzeuger folgende Mengen sicherzustellen:
a) bei einer Betriebsgröße von 2-3 ha, falls die Zahl der zu versorgenden Betriebsangehörigen nicht mehr als 6 Personen beträgt, 10 Zentner je heftar der Kartoffelanhaussäche

toffelanbaufläche,

als 5 Bersonen beirägt, 10 Zentner je Heltar der Kartosselanbaussäche.

b) bei einer Betriebsgröße von mehr als 3—5 ha 20. Zentner je Heltar der Kartosselanbaussäche,

c) bei einer Betriebsgröße von mehr als 5—10 ha 40 Zentner je Heltar der Kartosselanbaussäche,

d) bei einer Betriebsgröße von mehr als 10—50 ha 60 Zentner je Heltar der Kartosselanbaussäche,

e) bei einer Betriebsgröße von über 60 ha 80 Zentner je Heltar der Kartosselanbaussäche,

Die obersten Zandesbehörden sind jedoch besugt, auch die Erzeuger bei einer Betriebsgröße unter 2 ha zu einer Umlage heranzuziehen. Außer Betriedisten sieden Flächen, die von den landwirzschen. Außer Betriechsgröße unter 2 ha zu einer Umlage heranzuziehen. Außer Betriechsgröße unter 2 ha zu einer Umlage heranzuziehen. Außer Betriechssten Flächen, die von den landwirzschen Außer Betriechsgröße unter 2 ha zu einer Umlage heranzuziehen. Außer Betriechsgröße unter 2 ha zu einer Umlage heranzuziehen. Außer Betriechsgröße unter 2 ha zu einer Umlage heranzuziehen. Hiese Bieferungsvertrag abschließen, hie von den her hernach abzuliefernden Kartossellengen feinen Lieferungsvertrag abschließen, sind verpflichtet, diese Mindelmenge an den Kommunalverband zum Freise den 25 K je Zentner abzuliefern.

6. Ein Betzeichnis sämtlicher Kartosseleuger des Kreises Wiedsachen-Stadt und der von ihnen der Betrordnung gemäß abzugebenden Mengen liegt vom 21. de. Dies ab auf dem Kartosselnat, siehen Wiegen liegt vom 21. de. Dies ab auf dem Kartosselnat, siehen Wiegen liegt vom 21. de. Dies ab auf dem Kartosselnationen aus. Die Ausschließerist für Einwendungen läuft mit dem 30 Juni de. Is. ab.

C. Allgemeines.

C. Allgemeines.

C. Allgemeines.

1. Alle Kartosselssterzeuger, die innerhalb des Stadtsfreises Kartosseln angedaut haben, haben ihre Andaussallede, getrennt nach Früh- und Spätlartosseln, dis zum 18. ds. Mis. dem Kartosselamt schriftlich anzumelden und nach dem 1. Juli ds. Js. sür Frühlartosseln, nach dem 15. September ds. Js. sür Spätlartosseln den Tag der Aberntung und des Ernteergebnisses innerhalb 3 Tagen nach der Ernte schriftlich mitzuteilen. Ausgenommen hiervon sind Erzeuger, die insgesant nicht mehr gis 8 Rusen (200 gm) Eartosseln sirde und späte zusammen) angepsant saben. angepflangt haben,

angepflanzt gaben,
2. Juwiberhandlungen gegen die Abfahe A1, 3, 4 und
C1 biefer Berordnung werden gemäß Berordnung über die Kartoffelberforgung vom 18. Juli 1918 (Reichsgesehbl. 1918 Ar. 90,
S. 738 ff.) bestraft.
Biesbaben, den 15. Juni 1920.

Der Dagiftrat.

Befauntmachung.

Die planmagigen Tilgungen gum 1. Oftober 1920 auf Die Unleihen ber Ctabt Biegbaben: Buditake B 8% % C 3% % bom 1. 4. 1896 mit 115 400 #

" 1.8.1898 " 135 500 " 1.5.1902 " 234 600 " D 31/4 % II. Ausgabe E 34 % L 1, 4, 1904 1.4.1905

find durch Rudtauf bemirft morben, fo bag Berlofungen biefer Unleiben im laufenden Jahre nicht frattfinden. Gleichzeitig machen wir noch barauf aufmertsam, daß eine Anzahl ber für bie Anleihen A, C, E, F, P, Q, R in ben lepten Jahren ausgegebenen neuen Zinsscheinbogen bisher noch nicht abgehoben

Biesbaben, ben 31, Mai 1920.

Der Magiftrat.

Befanntmachung. An der ftabtifden gewerblichen Fortbilbungofdule Biesbaben find balbigft

mehrere Gewerbelehrerftellen für Raidinenichloffer, Befleibungsgewerbe, Rahrungsmittelgewerbe und für ungelernte Arbeiter ju bejehen. Gehalisber-hältnisse: Grundgehalt 2000 K, steigend mit Orts- und Alters-julagen bis 4800 K, hierzu Mietsentschädigung 810 K bei eigenem Dausstand, bzw. 540 K ohne solchen; ferner bei mindestenden vierzemestr. Dochschuld oder einer bieser gleichquachtenben Borbilbung eine besondere Bulage von 200 Teuerungsqulogen nach ben ftaatlichen Gaben. 26 Bfl en. Reuregelung ber Gehaltsverhaltniffe in Schwebe. Bei eb. junachft probeweifer Beichaftigung besondere Ber-

einbarung borbehalten.

Melbungen mit begl. Zeugnisabichriften find un bie Direftion ber gewerbl. Fortbilbungsichule Wiesbaben, Wellritftraße 38, zu richten.

Wiesbaben, ben 15. Juni 1920.

Der Magiftrat.

Befanntmachung. An ber ftabtifden gewerblichen Fortbilbungsichnle Biesbaben wird eine jungere

Bewerbelehrerin (für Schneibern, But ober Wäscheansertigung) zum baldmög-lichsten Eintritt gesucht. Gehaltsverhältnisse: Grundgehalt 1600 K, steigend mit Orts- und Alterszulagen bis 8450 K. Dietsenfchabigung 560 A. 24 Pflichtftunben. Teuerungsgu-lagen nach ben ftaatlichen Saben. Reuregelung ber Gehalts-

lagen nach ben staattigen Sapen. stentegetung der Gegensbereins bethältnisse in Schwebe.

Bei et. zunächst probeweiser Beschäftigung besondere Bereinbarung vorbehalten.

Weldungen mit begl. Zeugnisabschriften sind un die Direktion der gewerdt. Fortbildungsschule Wiesbaden, Wellrisstraße 38, zu richten.

Wiesbaden, den 15. Juni 1920.

Der Magistraf.

Der Dagiftrat.

Grasvertauf im Rlofterbruch. Donnerstag, ben 24. Juni d. 38., bormittags, foll die Grasnuzung von den Wiesen im Alosterbruch versteigert werden.
Einwohner aus Dogheim, benen ihre Wiesen im Alosterbruch enteignet worden sind, werden zur Bersteigerung zugelassen.
Zusammenkunst vormittags 10 Uhr vor der Jasauerie.
Leisbaden, den 15. Juni 1920.
Siebt. Grundbesihverwaltung.

Betannimachung.

Um Angabe bes Aufenthaltsortes folgenber Perfonen, bie fich ber Furforge fur hilfsbeburftige Angeborige entziehen, wirb

1: bes Burogehilfen Grin Bohnte, geb. am 9. Mai 1895 gu 2. bes Dienfimabchens Unna Grobe, geb. am 25. Auguft 1894

gu Cangerhaufen. 8. ber lebigen Raberin Emilie Jung, geboren am 10. Dai 1892 gu Rupprechteau.

4. bes Taglohners Rarl Rappes, geboren am 2. Februar 1878 gu Biesbaben.

5 ber ledigen Unna Reim, geboren am 25. Febr. 1882 au

6. ber Chefrau bes Artiften Martin Rrahmann, geschiebene Effigen, Marie Luife geb. Morgens, geboren am 17. Ceptember 1887 ju Geber i. S. 7. bes Deigers Jofef Rrolls, geboren am 17. Rovember 1878

ju Bodum bei Rrefelb. 8. ber ledigen Bubista Maridall, geboren am 24. Rov. 1877

ju Bauerbach. 9. ber Chefrau Oubert Maurer, Glife geb. Bigel, geboren

am 6. Auguft 1692 ju Apolba. . . . 10. ber lebigen Dienstmagb Marie Maurer, geboren am 18. Diarg 1892 gu Wiesbaben. 11. bes Rellners Dermann Reftle, geboren am 5. Dezember

1881 gu Daing.
12. ber Bittoe Bilhelm Pfeiffer, Grneftine geb. Ragele, geboren am 24. September 1876 gu Bietigheim (Burttemberg) 13. bes Taglohners Johann Brufenety, geboren am 12. Rob.

1877 gu Altenbochum. 14. des Tapegierergehaffen Otto Reigner, geboren am Darg 1885 gu Altona.

15. bes Monteurs Georg Reitmeier, geboren am 6. Dezember 1889 ju Munchen.

16. bes Beigers Rarl Richter, geboren am 20. Oftober 1884 su Stradmit bei Breslau. 17. bes lebigen Dienstmaddens Marie Romer, geboren am

20. April 1895 gu Reimieb a. Rth. 18. bes Glajers Bilheim Robberg, geboren am 80. Oftober 1887 gu Freiburg i Baben. 19. bes Schneibers Lubwig Schafer, geboren am 14. Juni

1869 gu Lohrbach. 20, ber Arbeiterin Marie Schiche, geb. am 27. Dezember 1898

gu Diarlowis. ennt lebenben Chefrau Aubwig Comied, Jolefine, geborene Raifer, geboren am 14. Ottober 1894 gu Chentoben (Bfalg). 22. bes Buftallateurs Beinrich Schmieber, geboren am 17. Darg 1872 gu Rrogingen (Baben).

23. des Schneiders Philipp Schmitt, geboren am 11. April 1877 ju 2biesbaden. 24. des Rellners Ernft Schulz, geb. am 4. April 1884 gu Dannover.

25. ber lebigen Raberin Johanna Theis, geboren am 4. Mug. 1888 gu Wiesbaben. 26. bes Laglobners Chriftian Bogel, geboren am 9. Geptbr.

Biesbaben, ben 11. Juni 1920.

Der Magiftrat, Sarjorgeamt.

Befanntmachung.
Bei ber am 15. Mai 1920 erfolgten Berlofung zur Rudzahlung auf die 4 Sige Ausgabe der Stadtanleibe, Buchstabe C,
vom 1. 8. 1900 wurden folgende Aummern gezogen:

Buchstabe CII a 500 & Br.: 679 682 693 717 760 770.771
206 818 825 898 840 0.8 971 872 887 895 899 905 928 934

Buditabe C II a 500 % 97r.: 679 682 693 717 760 770.771

796 818 825 828 842 862 871 878 887 895 899 905 928 934

992 1004 1023 1025 1048 1072 1081 1124 1125 1137 1140

1160 1162 1171 1175 1211 1216.

Buditabe C III a 1000 % 97r.: 1081 1091 1099 1107

1119 1125 1153 1174 1176 1184 1195 1285 1247 1250 1266

1278 1279 1285 1297 1810 1822 1387 1366 1383 1392 1406

1428 1442 1460 1470 1487 1515 1521 1544 1555 1585 1592 1618 1619 1639.

Buchftabe C IV & 2000 M Mr.: 560 579 592 613 691 699
724 744 770 777 788 802 844 853 870 877 881 892 910 941.
Diese Anleihescheine werden hiermit zur Rüdzahlung auf den 1. Ottober d. J. gekündigt, und es findet von da ab eine weitere Berzinfung derselben nicht mehr statt.
Die Rüdzahlung erfolgt nach Wahl der Inhaber bei der Stadihauptlasse, hier, oder bei den auf den Anleihescheinen bezeichneten Bankfausern. Rerselbungen sind noch nicht zur Kinkature

Mus fruberen Berlofungen find noch nicht gur Ginlofung Bum 1. 10. 1914: C III 1286 über 1000 M.
Bum 1. 10. 1915: C II 861 870 über 500 M. C III 1292
über 1000 M.

3um 1. 10. 1918: CI 361 362 363 442 fiber 200 K. CII 678 810 877 fiber 500 K. CIII 1291 1700 fiber 1000 K. CIV 784 fiber 2000 M.

Bum 1, 10, 1919; CII 733 735 867 868 882 1044 1077 über 500 .K. CIII 1274 1303 1317 1404 1439 1448 1465 1491 1749 über 1000 .K. CIV 684 726 738 743 746 823 894 über 2000 .#

Bie 8 baben, ben 31. Mai 1920.

Der Magiftrat.

Befanntmachung Bei ber am 15. Mai 1920 erfolgten Berlofung jur Rud-zahlung auf die 4 %ige Stadtanleihe, Buchstabe G, II. Ausgabe

ung auf die 4 volge Stadiunteine, Saugitute 1. 4. 1914 wurden folgende Rummern gezogen:
Buchftabe G I à 200 K Nr.: 520 557 572 624 659 706
786 826 861 872 887 915 940 955.
Buchftabe G II à 500 K Nr.: 807 829 897 938 976 1011 1033 1060 1107 1130 1170 1221 1306 1324 1333 1392 1411

1458 1510 1538. Buchftabe G III & 1000 .K. Rr.: 901 916 938 992 1023 1058 1156 1185 1222 1257 1278 1286 1830 1352 1400 1412

1478 1518 1592 1689 1725 1788. Buchitabe G IV à 2000 & Nr.: 823 916 985 1032 1077 1110 1146 1195 1280 1843 1374 1428 1479 1509 1553, Buchitabe G V à 5000 & Nr.: 217 242 303 361 398.

Diese Anleihescheine werden hiermit zur Rüdzahlung auf den 1. Oftober ds. Js. gefündigt, und es sindet von da ab eine weitere Berzinsung derselben nicht mehr statt. Die Rüdzahlung ersolgt nach Wahl der Inhaber bei der Siadihaupitasse, hier, bei der Rassausschaftelle Franksurt a. M.

Biesbaben, ben 81. Mai 1920.

Der Magiftrat.

Bertfage für

Befanntmadjung.

Muf Grund bes \$ 160 ber Reichsverficherungs . Orbnung unb § 2 Abfag 2 bes Berficherungsgefebes für Angestellte wird ber Wert ber Sachbezüge für ben Gemeinbebegirt ber Stadt Wiesbaben für ben Tag wie folgt festgefeht:

	-	100	2	8.				
Berfonentlaffen, fas bie		Einz	4 20 20	freie				
bie baneben bezeichneten Sabe gu gelten haben.	Fr	2. nh- id	9- Mittageffen	9. Befperbrot	19. Abendeffen	b) bolle Tages- toft	freie Wohn (einfall. Befrucht.	Roft und Boh- nung
1.	2	8.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1. Bei Betriebsbeamten, Werfmeistern, Buro- angestellten mit höhe- ren Dienstleistungen, Behrern, Erziehern, Danblungsgehilfen u. Behilfen in Apotheken, Bühnen- u. Orchester- mitgindern, Dans- bamen, Kepräsentan- tinnen, Gesellschafte- rinnen und ähnlichen Angestellten in ge- hobener Stelle	60	60	240	60	180	6,-	100	1,-
2. Bei Arbeitern mann- lichen Geschlechts, Sandlungslehrlingen und Lehrlingen in Apothefen	50	50	200	60	150	5,10	70	5,80
8. Bei Arbeitern weib- lichen Geschlechts, Diensthoten mann- lichenGeschlechts, Behr- lingen aller Art mit Ausnahme ber unter Biffer 2 genannten	40		150					4,50
4. Dienftboten weiblichen Gefclechts	40	50	150	50	100	8,90	40	4,30

Die borftebenbe Geftfepung tritt am 1. Juli L 3. in Rraft.

Biesbaben, ben 15. Dai 1920.

Der Magifrat. Berficherungsamt.

Weftorben:

Am 5. Juni. Buchhatter Julius Schlotter, 41 J. Ebefrau Raroline Rohl, geb. Roll, 66 J. Dr. med. Hermann Maaß, 39 J. Am 6. Juni. Walter Stel, 2 J. Anna Walther, ohne Beruf, 15 J. Raufmann Franz Forft, 44 J. Wiltoe Eba Kinfiller, geb. Scharf, 42 J. Städt. Arbeiter Beter Fischer, 70 J. Chefrau Magdalene Ham, geb. Schmidt, 61 J. Am 7. Juni. hilbegard Fahr, 8 Mon. Raufmann Julius Mard, 52 J. Chefrau Jenny Wolf, geb. Rahn, 45 J. Am 8. Juni. Emma Jung, 2 Mon. Rentner Gustab Müller, 70 J. Angelita Tillenburg, ohne Beruf, 62 J. Clijabeth Haber, 70 J. Angelita Tillenburg, ohne Beruf, 62 J. Clijabeth Haber, 6 Mon.

Dabner, 6 Mon.

Am 9. Juni. Walter Pfannfuchen, 2 3. Anton Dommers-haufen, 8 Dion. Wilhelm Wagner, 1 3. Irmgarb Schmiebel, 8 Dton. Johanna Schmidt, 7 Mon.

Stanbesamt.

Wiesbadener Nachrichten.

— Fleischverteilung. Um Samstag gelangen in samtlichen Meggereien 150 g Rind- und Kalbfleisch jur Berteilung; außerbem in ben Meggereien mit ben Ansangsbuchstaben St.—8.

bem in den Meggereien mit den Anfangsbuchstaden St.—3. einschl. do s Leber- und Blutwurst.

— Zum Milchstreif. Rachdem in verschiedenen Pressentigen anlählich des Milchtreiss auch die zwischen Stall- und Berkaufspreis liegende Spanne von 1,80 K für das Liter und deren Stassellung berührt und die Berechtigung ihrer Höhe angezweiselt wurde, sieht sich der Magistrat, um jeder deabschitzten oder undeabsichtigten Irresührung des Publikums vorzubeugen, zur solgenden Erklärung veranlaßt:

Die Stadtverwaltung hat mit Berteilung der Milch niemals Geschäfte gemacht, sondern im Gegenteil seit Bestehen des Milchamtes während des Krieges nur Geld zugeschossen. Ein solcher Zustand kann selbstwerkändlich auf die Dauer nicht vertreten noch stann selbstwerkändlich auf die Dauer nicht vertreten noch stannziechnisch durchgesührt werden. So lange wie die Zwangs-

finanziechnisch durchgesührt werden. So lange wie die Zwangs-bewirzichaltung — und dies ist der Fall — unumgänglich not-wendig ist, so lange mussen die gir die Geschäftsguhrung not-wendigen Lriegsämter bestehen und — wenn sie auch nichts ver-

bienen follen - bod jum minbesten felbstiragend fein. Died Grundfat muß in erfter Linie bei ber Befchaftsführung be Stabt. Mildhamtes beachtet werben, jumal ein großer Teil be Untoften biefes Amtes - wie unten bes naheren erlautert burch Bahlung an biejenigen Lente, bie fich heute in erster Biet über bie hohe bes non ber Stadt in Anrednung gebrachten Be

schlages aufhalten, nämlich die Produzenten, einsteht. Der mit 45 Big. für das Liter angegebene Juhrlohn ist die eine Forderung der Kreisbauernschaften selbst zurüczusühren eine Forderung der Kreisbauernschaften selbst guruchungen vollauf berechtigt. Auch der Juschlag von S5 Bsg. für Kleinhändler findel seine Berechtigung in der forigesehren Steinrung sämilicher Geschäftsunkohen einschl. Löhne, Umsassiener von Sinsichtlich des Lucklages von 50 Bsg. auf Tedung

Sinficilid bes geichlages von 50 Big, gur Tedung Untoften bes Stabt. Mildamtes fei bor allen Dingen erwabt daß die Berfonaluntoften der ftabtifden Mildverteilung auf Liter nur 5 Bfg. ausmachen. Im übrigen wird barauf for gewiesen, bag bie Stadt Wiesbaben, nachbem ber Lanbtreis nu mehr in ber Lage war, uns wie früher allein mit Milch ju De jorgen, gezwungen ist, die sehlende Milch (es sind dies emo dis 25 % der Exsammengel von auswärts zu beziehen. Die hie sin auswärts zu beziehen. Die hie sin auswärts zu beziehen. Die hie sie nach die die auf 50 Pjg. sür das Liter. Dierzu kommt noch die Bezinsung und Amortisation des für Kannenmaterial und Infanteilung der maschinellen Georgiatungen der Moldinglieben Georgiatungen der Moldinglieben egung ber maschinellen Ginrichtungen ber Molferei in neifen bei Limburg (Labn) aufgewendeten Rapitals; ferner birch Erfaffung und bor allen Dingen burch bie Bramiengable an die Landwirte fich als unvermeibbar erweifenden Untoffe der Stall- und Ablieferungstontrolle. Das Stadt. Milde gablie — wie icon oben erwähnt — an die Rubhalter bes Band und Stabtfreifes eine Leiftungspramie, bie fich im Birifchalle jahre 1919/20 auf uber 200 000 M belief und ebenfalls aus bon der Stadt geforderten Zuschlag gedeckt werden muß. Ein Antrag der Kreisbauernschaften auf eine 100 Sige Erhöhund bieser Krämien liegt ebenfalls vor. Mit dem Tage, an welche die Stadt die Prämienzahlung an die Produzenten einstelltann der Zuschaft werden. berabgejest werben.

Bum Schlusse sein noch erwähnt, bag gerabe bie Stadt Wie baben zu benjenigen Großstädten Deutschlands gahlt, die Ginführung ber Zwangsbewirtschaftung die billigfte Misserfassung, Bearbeitung und Berteilung besiten.

- Sandwertstammer. Die Geschäftsraume ber Sandwer fammer werben haufig noch in ber abelbeibstraße gefucht. wird deshalb barauf hingewiesen, daß die Kammer bereit im September 1919 in das von ihr erwordene Haus Nifola-straße 41 verzogen ist. Die Sprechstunden sind auf vormittel von 9 bis 12 Uhr sestgeseht.

- Milch für Kinber im 3. und 4. Lebensjahre. Rachtes ben forigesehten Bemühungen bes Städt. Milchamtes gelunge ift, die Milchaufuhr zu erhöhen, fonnen von heute ab bie Rinde im 3. und 4. Lebensjahre vorerst bis auf weiteres mit 14 Liv je Tag und Karte beliefert werben. Eine weitere Berftarte der Unfuhr barf mit ziemlicher Bestimmtheit in den nachbe Tagen erwartet werben.

- Geologifche Mufnahmearbeiten in Wiesbaben. Die Stath regierung hat die Gerftenung einer geologischen Karte von Preub unternommen. Mit ber Aussuhrung ber betreffenben Arbeiten bem hiefigen Areise find ber Landesgeologe Geb. Bergrat Drofelle. Dr. Leppia und ber Geologe Dr. Schlogmacher aus Berlin beaufras worden. Dit Rudjicht auf Die Gemeinnupigfeit Diefer Mibelle und ihre Bichtigteit für Die Intereffen ber Land. und Forftmitt und der Induftrie ift es bringend erminicht, bag bie Orrsoehbite und Rreiseinge, ffenen bie Genonnten bei ihren Arbeiten und ftugen und fie namentlich von etwa gemachten geologifden Gut und Beobachtungen, weiche fur die Kartenaufnahme von Jutert fein ionnen, in Renntnis fegen. Bon feiten der Geologite Banbesanftalt find die genannten Beamten mit Legitimationstatte berfeben morben.

- Anmelbung bon Forberungen gegen bie am Ansgleif berfahren beteiligten Länber. Betanntlich ist die Frist zur wemeldung von Forberungen gegen die am Ausgleichsversaubeteiligten Länder bis jum Ablaufe des 30. Juni 1920 wildingert. Den Interessenten wird jedoch bringend empfolien mit ihren Ausweitungen das Ende der Frist nicht abzundarte.

sondern ihre Jorderungen so bald als möglich anzumelden.

— Landwirtschaftliche Arbeiter. Gemaß Mitteilung bei Reichskommissans für die besehren rheinischen Gebiete kommt bereichsminisserielle Berordnung jur Behebung des Arbeiter mangels in der Landwirtschaft nunmehr auch für die besche den Arbeitese auf Auswendung. Die Arbeitese auf Auswendung Gebiete gur Unmenbung. Die Arbeitgeber in ber Sanbwirf Die Arbeitsnage merbomäßigen Arbeitenachweis angumelben. weise haben ber Landwirtichaft innerfter Linie Bersonen au mitteln, die bereits früher in ber Landwirtschaft ihrig wan-So lange offene Stellen in ber Landwirtschaft ju angemeles Bohn- und Arbeitsbedingungen bei ben Arbeitsnachweisen nach gewiesen werben fannen barf bei Montelisnachweisen nach gewiesen werben fonnen, barf bei Bermeibung einer Gelbite bis gu 3000 A fein gewerbsmäßiger Stellenvermittler Arbe judjenden, die in der Landwirtschaft tätig waren, andere landwirtschaftliche Arbeit vermitteln, es sei denn, daß die Arbeit der Landwirtschaftliche Stellen nicht mehr tangen. ind. — Die gleiche Strafe trifft diejenigen nicht landwirtschaftlichen Arbeitgeber, die Arbeitskrafte, die seicher in der Landwirtschaften Arbeitgeber, die Arbeitskrafte, die seicher in der Landwirtschaften. wirtichaft tatig maren, gur Ginftellung bringen. Die in Bandwirtichaft eingefiellten Arbeitnehmer erhalten für fic ihre Samilie burd Bermittlung bes guftanbigen Arbeiterie ben Beiten ben Arbeitert und eine angemeffene Beibile ben Beijenntoften einschi. ber Beforberung bes Umgugguis

Binrichtung eines Bachteinigungeamtes. Der Dogitt hat, wie aus ber Befannimachung im Anzeigenteil hervorgenisprechend ben Aussichtungsbestimmungen zu § 6 ber garten- und Kleinpachtlandordnung vom 31. Juli 1919 Wieteinigungsamt die Wahnehmung der Aufgaben als einigungsamt gemäß den §§ 1 bis 4 und 6 des Gesestiragen. Durch die Kleingarten- und Kleinpachtlandordnis werden die Interessen der Kleingarten in weitgehendem geschüht. Bu der Zuständigseit des Kachteinigungsamts geschüht. geschüpt. Zu der Zustandigfeit des Pachteinigungsamis geschüpt. Zu der Zustandigfeit des Pachteinigungsamis gest insbesonder die in Streifoge unter Berücksigung der örtlichen Berhältnisse und der irtagswertes der Grundstüde nach Anforung von landwirtlichen, gärtnerischen oder kleingärtnerischen Sachverständigen ausgeben sind. Bachtverträge burten nicht geständigen aufeten find. Bachtvertrage burfen nicht gefündigt werden ablaufende Pachtvertrage burfen nicht gefündigt werden ablaufende Pachtvertrage find auf Berlangen des Pachters erneuern. Diese Borichriften sinden nur dann keine Ausendier menn ein michtiger Grund für die Linkauen abei wenn ein wichtiger Grund für die Kündigun ober erneuerung vorliegt. De ein wichtiger Erund vorließ acht icheider im Streitfall das Kachteinigungsamt. Das fachteinigungsamt. Das fachteinigungsamt fann weiter bestimmen, daß, wer zu hobe veile exhedt, den zwiele erhobenen Beirag dis zur sehnten die Kasse des Dissermenderbandes des belonder Grundstüds zu entrichten hat. Gefündigte oder abgelante Bachterträge können bis zur Dauer von 6 Jahren verlanze Bachterträge können bis zur Dauer von 6 Jahren verlanze Werten. Andererzeits können Pachterträge vor Ablauf des Grunde vorliegen, aufgehoben werden, ebens fönnen Bartis Grunde vorliegen, aufgehoben werden, ebens fönnen Bartis win nenen Bächtern mit rückwitender Krast aufgehoben werden wie Kündigung des alten Pächters zu Unrecht erfolgt und wenn die Kimbigung des alten Pächters zu Unrecht erfolgt und Es sind also sehr wichtige und einschneibende Bestimmungen und Berpächter und Pächter tun gut, sich mit der Kleingarten Keleinpachtordnung eingehend befannt zu machen.

Pension zu sehr Preise In unserem Ha Sommerhitze u

Erschei Bezugspreis Mk. 10.50,

Mk. 14 .- ,

:-: , mit

Samstag, 19 Darmsta theater ' Täglich: K Luisens Okrongl

Für das h stattfindende Darmstadt gi dem reichhal nicht wunder Kostümen be Musikpavillo Tänze führt

Aυ

Kunstn

städter Kape

So oft ma strömt aus stimmung, e hagen und wohnt dieser Element zu l führung des hatte durch noch erhöhte und wie er il Art. Seine dem tiefsten reifer Innerli mannn wi stellerischen Humor und Rollen ware Alferman Müller-R Zinnerun Andra un Kräften um

musste auch Gastspiel de die "Judiths darstellerin Städter 1 Aufführung eingesprung stalten der bekanntlich auch im go heimisch is 8chwerstem War nicht ü Christine vi Stunde des echt süsses munter Fra paar spiel Schneid den einsich

besetzte Har

- Die 20. Juni, Anf. 51/2 L

